

ANFAHRT UND CAMPUSPLAN



KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN:
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz · Öffentlichkeitsarbeit
 E-Mail: kinderuni@uni-mainz.de, www.kinderuni.uni-mainz.de

Samstag, 31. Oktober 2009: GESCHICHTE

Eine Mauer in Deutschland – oder: Eins plus eins ist eins!

Universitätsprofessor Dr. Andreas Rödder

Deutschland ist das Land, in dem wir leben. Viele junge Forscher waren bestimmt schon einmal in Berlin, in Dresden oder anderswo im östlichen Teil von Deutschland. Kann man sich vorstellen, dass vor zwanzig Jahren quer durch Deutschland eine Mauer ging, die die Menschen trennte? Eines Tages aber fiel diese Mauer, und die Deutschen kamen wieder zusammen. Wie es dazu kam, und warum eins plus eins plötzlich eins war – dazu mehr, ziemlich genau zwanzig Jahre danach.

Samstag, 14. November 2009: GEOWISSENSCHAFTEN

Eiszeit: Warum war es damals so kalt? Mammut, Rentier & Co.

Universitätsprofessor Dr. Frank Sirocko

In der letzten Eiszeit vor 20.000 Jahren waren die Alpen und Norddeutschland von drei Kilometer hohen Gletschern bedeckt. In unseren Mittelgebirgen gab es keine Bäume, sondern eine Grastundrenlandschaft und ständig wehte ein eiskalter Wind. Die einheimischen Tiere waren Mammut, Rentier oder Höhlenbär und die Menschen dieser Zeit waren nach Südeuropa gezogen. Wie konnte es dazu kommen, dass die Gletscher sich ausbreiteten? Wie schnell vollzogen sich die Klimaveränderungen? Wann kommt die nächste Eiszeit? Können wir Menschen das sogar beeinflussen? – Antworten auf all diese Fragen bekommt ihr in dieser KinderUni.

Samstag, 28. November 2009: PHILOSOPHIE

Was Lisa weiß und Homer von ihr lernen könnte Philosophie und die Simpsons

Dr. Daniel Schmicking

Wann handeln wir gerecht und wann sind wir verantwortlich für das, was wir tun? Müssen wir auf Tiere Rücksicht nehmen? Was ist Glück? Wie funktioniert ein Witz? Solche Fragen und die Antworten einiger Philosophen darauf wollen wir anhand der Charaktere der Simpsons erörtern – so verständlich, dass es selbst Homer kapieren würde...

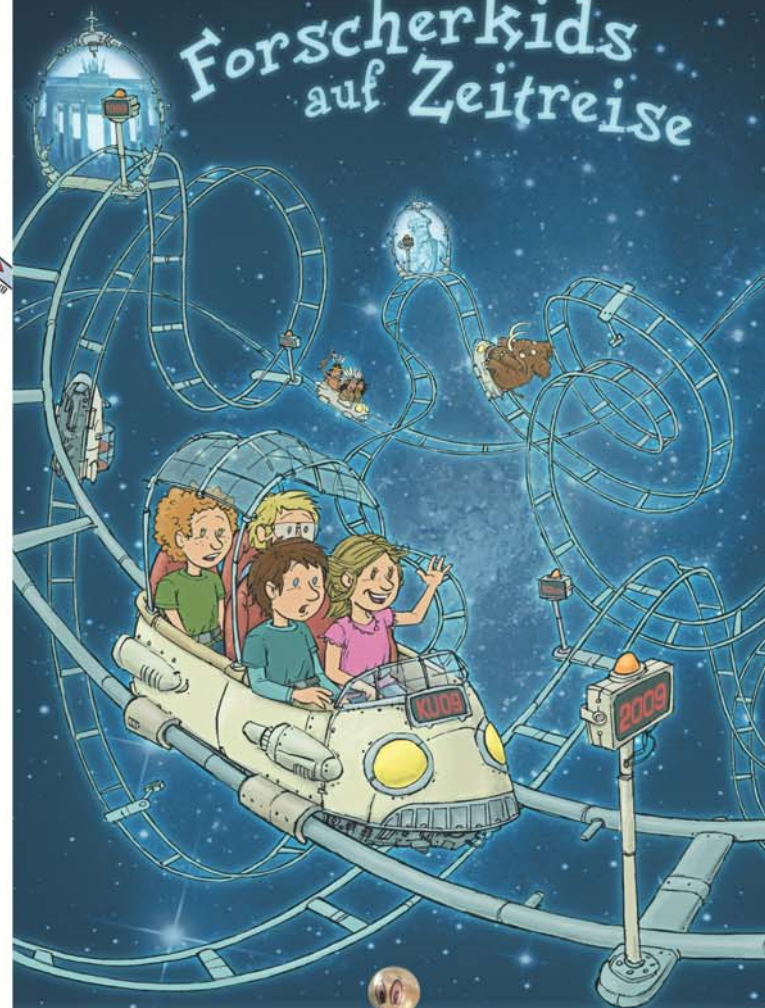
www.kinderuni.uni-mainz.de

JOHANNES
 GUTENBERG
 UNIVERSITÄT
 MAINZ

KinderUni

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Forscherkids auf Zeitreise



Kinder
 freundliches
 theaterland-präz

Helles-koepfchen.de

Studierenden
 Werk Mainz

GEO
 Das Erlebnis
 lino

wissenschaft
 ZUKUNFT

Allgemeine Zeitung
 Unsere Zeitung!

Forscherkids auf Zeitreise

Kommt mit und erforscht, wie die Welt vor vielen Jahren aussah und was die Zukunft vielleicht bringen wird. Waren eure Eltern als Kinder artig? Warum waren Kinder früher meistens dünn? Wie kommen die Buchstaben in die Bücher? Wie wird euch euer Hausarzt in Zukunft untersuchen? Warum war der Mainzer Dom früher ein Pferdestall? Und warum war es in der Eiszeit so kalt? Wieso gab es vor 20 Jahren zwei mal Deutschland? Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz lädt euch mit der sechsten KinderUni-Vorlesungsreihe zu einer Zeitreise durch die Wissenschaften ein.

Die Vorlesungen für die Nachwuchsforscherinnen und -forscher im Alter von acht bis zwölf Jahren finden jeweils von 11 bis 12 Uhr im größten Hörsaal der Universität, RW1, im Haus Recht und Wirtschaft statt, in dem 1.000 Nachwuchsforscher Platz haben. Die KinderUni-Vorlesung am Samstag, 28. März 2009, findet um 11 Uhr in der Rheingoldhalle, Rheinstraße 66, in Mainz statt. Der Besuch ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Zu Mittag essen wie die Studenten: Im Anschluss an die Vorlesungen haben die Kinder mit ihren Eltern die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in der Mensa des Studierendenwerks Mainz. Essensbons hierfür sind im Vorfeld der Vorlesungen von 10 bis 11:15 Uhr zu erwerben. Das wechselnde Menü umfasst Salat, Hauptgericht, Nachtisch und ein Erfrischungsgetränk. Am 28. März und 27. Juni 2009 wird kein KinderUni-Menü in der Mensa angeboten.

Samstag, 28. Februar 2009: PÄDAGOGIK

**Wenn die Kinder artig sind
Zeitreise durch die Erziehung**
HD Dr. Markus Höffer-Mehlmer

Kinder werden immer und überall erzogen. Aber WIE Kinder erzogen werden, hängt sehr von der Zeit ab, in der sie zur Welt kommen und aufwachsen. In der Vorlesung werden wir eine Zeitreise unternehmen und fragen: Was war früher anders und wie funktioniert das eigentlich heute mit dem Erziehen?

KinderUni On The Road, Rheingoldhalle Mainz

Samstag, 28. März 2009: MEDIZIN

**Aus der beschwerlichen Steinzeit in die bequeme Neuzeit
Warum wir zum Dicksein neigen und Kinder
einen Alterszucker bekommen können**

Dr. Johannes Oepen, Chefarzt Viktoriastift Bad Kreuznach
Wie kommt es, dass die Menschen in den letzten Jahren immer dicker werden? Hat sich unsere Vererbung geändert oder ist unser Essen schlechter geworden? Bedeutet das, dass wir alle krank werden – oder sind wir zu dumm und zu faul, um uns richtig zu ernähren? Wie kann es kommen, dass auch Kinder an der Zuckerkrankheit leiden, die früher nur alte, zumeist dicke Menschen hatten? Die modernen Zeiten bringen uns dazu, stundenlang vor der Mattscheibe zu sitzen und so zu wenig Bewegung zu haben – aber es gibt da durchaus Hoffnung, da kann man was tun ...

Samstag, 25. April 2009: BUCHWISSENSCHAFT

**Wie die Buchstaben in den Setzkasten kamen
Die geniale Erfindung des Buchdrucks**

Universitätsprofessor Dr. Stephan Füssel
Die wenigsten Mainzer Kinder konnten vor 650 Jahren eine Schule besuchen und lesen und schreiben lernen. Und auch an der Universität gab es keine Lehrbücher. Bei den Vorlesungen mussten die Studenten die Texte mit der Hand schreiben. Erst die geniale Erfindung des Buchdrucks mit einzelnen Buchstaben des Mainzers Johann Gensfleisch zu Gutenberg ermöglichte eine echte Bildungsreform, die Kindern und Jugendlichen Zugang zum Wissen der Welt ermöglichte. Lese- und Rechtschreibbücher, aber auch Rechenbücher (von Adam Riese!) konnten nun gedruckt werden.

Samstag, 16. Mai 2009: AMERIKANISTIK

**Pocahontas & Co.
Wie Indianerkinder Geschichte machen**

Professor Dr. Nicole Waller, Dr. Bärbel Höttges, Dr. Kerstin Vogel
Von Indianern in Amerika hat jeder schon abenteuerliche Geschichten gehört. Aber welche dieser Geschichten sind wahr und welche erfunden? Wir wollen uns gemeinsam anschauen, welche wichtige Rolle indianische Kinder in der Geschichte Amerikas gespielt haben. Außerdem erzählen euch indianische Schulkinder aus einem Navajo-Reservat in Bildern und Briefen, wie sie heute leben und wie sie selbst ihre Vergangenheit sehen. Wir haben sie auch gebeten, uns zu schreiben, wie sie sich denn das Leben von Kindern in Deutschland vorstellen. Was dabei herauskommt? Das erfahrt ihr in dieser KinderUni!

Samstag, 23. Mai 2009: MEDIZIN

**Hexenkraut, Hausapotheke, High-Tech-Medizin
Eine Reise durch Geschichte, Gegenwart und
Zukunft der Medizin**

Universitätsprofessor Dr. Norbert W. Paul
Wer schon einmal wirklich krank war, weiß, wie gut unsere modernen Medikamente helfen. Wie aber sah die Medizin vor vielen hundert Jahren aus? Hat sie gewirkt? Wie? Was kann unsere heutige Medizin, welche Grenzen hat sie? Und welche Medizin kann es eigentlich in Zukunft geben? Auf einer Reise durch Raum und Zeit gibt es geheimnisvolle Kräuter und Säfte zu entdecken, Bakterien und Viren zu jagen, die unwirkliche Welt der Winzigkeit zu erobern und einiges mehr. Eine Vorlesung zum Mitmachen!

Samstag, 27. Juni 2009: FILMWISSENSCHAFT anschließend KinderUni-Fest auf dem Uni-Campus

**Zeit-Maschine Kino
Filmgeschichten in der Vierten Dimension**

Dr. habil. Susanne Marschall und Dr. Rada Bieberstein
Wie haben eigentlich eure Großeltern als Kinder gelebt und wie wird die Welt aussehen, wenn ihr einmal erwachsen seid? Leider können wir noch nicht wie der Zeitreisende im Kino bequem im Sessel in die Vergangenheit oder Zukunft reisen. In der Zeit – die Physik nennt sie die vierte Dimension – können wir uns nur in unserer Fantasie frei bewegen, also in unseren Träumen und im Kino. Filmemacher konstruieren ihre Geschichten in der vierten Dimension manchmal sogar auf der Basis wissenschaftlicher Zukunftsmodelle, die vielleicht irgendwann einmal sogar Wirklichkeit werden. Diese KinderUni-Vorlesung folgt berühmten Filmfiguren in fantastische Kino-Welten, begleitet sie durch Zeit-Schleifen und Zeit-Sprünge in der Zeit-Maschine Kino.

Samstag, 26. September 2009: KATHOLISCHE THEOLOGIE

**Gotteshaus und Pferdestall
1000 Jahre Mainzer Willigis-Dom**
Domdekan Heinz Heckwolf

Seit 1000 Jahren steht der Dom in Mainz. Er wurde nicht an einem Tag erbaut. Viele Jahre harter Arbeit waren nötig, bis der Dom sein heutiges Aussehen hatte. In 1000 Jahren hat der Dom viel erlebt: Gottesdienste, kriegerische Zerstörungen, Feuersbrünste – und er wurde zeitweise sogar als Pferdestall benutzt. In 1000 Jahren hat der Dom viele Freunde gewonnen, die ihn pflegen und weiter an ihm bauen.